

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Band:** 30 (1957)

**Heft:** 7

**Artikel:** Photowettbewerb : für alle Leser und Freunde der Zeitschrift "Der öffentliche Verkehr"

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-779739>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

PHOTOWETTBEWERB  
für alle Leser und Freunde der Zeitschrift  
«Der öffentliche Verkehr»

**Wettbewerbsbedingungen:** Die Teilnahme am Photowettbewerb ist unentgeltlich und für jedermann – auch für Berufsphotographen – frei. Wer sich daran beteiligen will, hat eine oder mehrere schwarz-weiße Photographien der *Schriftleitung der Zeitschrift «Der öffentliche Verkehr», Bundesgasse 28, Bern*, einzusenden. Die Bilder müssen Sujets aus dem Betrieb und den Anlagen irgendwelcher schweizerischer Privatbahnen, ohne Rücksicht auf die jeweilige Jahreszeit, wiedergeben (z. B. aus dem Ferien- und Berufsverkehr, Güter- oder Tierverkehr, aus der Arbeit des Bahnpersonals, wie Rangierdienst, Bahnunterhalt, Fahrdienst, Werkstätten usw., betr. Bahnbauten, Rollmaterial usw.). Zu den Privatbahnen gehören auch die städtischen Verkehrsbetriebe, die öffentlichen Schifffahrtsunternehmen, Bergbahnen (einschließlich Seil-, Schwebe- und Sesselbahnen) und konzessionierte Automobilunternehmen.

Die Bilder sind im Minimum im Format 15 x 18 oder 15 x 15 cm, Hochglanz, schwarz-weiß, wenn möglich ohne Rand bis zum 31. Oktober 1957 einzureichen.

Sämtliche Aufnahmen sind mit einer kurzen Legende sowie mit einem als Decknamen geltenden Phantasienamen zu versehen. Sie sind gleichzeitig mit einem verschlossenen, den gewählten Decknamen tragenden Umschlag, in welchem die genaue Adresse des Photographen enthalten sein muß, einzusenden. Bilder, die mit dem Namen des Photographen versehen sind, scheiden aus dem Wettbewerb aus. Sämtliche eingesandten Photos bleiben Eigentum der Zeitschrift «Der öffentliche Verkehr» und können in dieser gegen die übliche Reproduktionsgebühr veröffentlicht werden.

Als Jury amtiert die erweiterte Redaktionskommission der Zeitschrift. Ihre Entscheide sind unanfechtbar.

Korrespondenzen über den Photowettbewerb werden keine geführt.

**Preise:** Diese umfassen

1 Barpreis von Fr. 200.-; 150 Freifahrtscheine schweizerischer Transportunternehmen; 20 Gratisabonnemente für ein Jahr der Zeitschrift «Der öffentliche Verkehr».

**Ergebnis des Wettbewerbes:** Das Ergebnis des Wettbewerbes wird in der Januarnummer 1958 der Zeitschrift «Der öffentliche Verkehr» mit den Namen der Photographen veröffentlicht.

SCHWEIZER HOTELFÜHRER

Der neue Schweizer Hotelführer 1957/58, herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein, ist wieder im gewohnt handlichen Format und in gleicher praktischer Anordnung wie bisher erschienen. Er enthält die Sommer- und Winter-tarife von über 2000 Hotels, Pensionen, Kurhäusern, Sanatorien und Kliniken, d. h. die Preise für Zimmer mit und ohne Privatbad, Mahlzeiten, Pensions- und Pauschalarrangements «alles inbegriffen» sowie auch Angaben über die Sportmöglichkeiten an einzelnen Plätzen. Die Listen der Heilbäder, Klimakurorte, öffentlichen Verkehrsbüros in der Schweiz und der offiziellen Schweizer Verkehrsbüros im Ausland sind darin ebenfalls enthalten. Der Schweizer Hotelführer kann bei allen Verkehrs- und Reisebüros sowie beim Zentralbüro des Schweizer Hotelier-Vereins Basel 2, gratis bezogen werden.

BESUCHEN SIE UNS



HOTEL BRISTOL BERN

Schauplatzgasse 10 / Spitalgasse 21

100 Betten – Jeder Komfort

Kleinere und größere Säle für Anlässe und Sitzungen  
Im Stadrestaurant eine gepflegte Küche mit pikanten Spezialitäten

Telefon 2 01 01 – Jos. P. Genelin

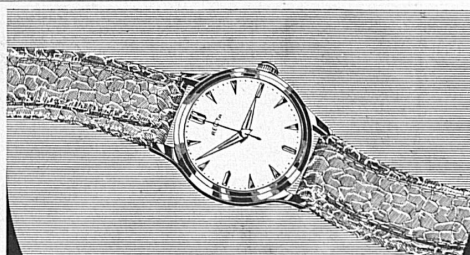


Aarauerkhof  
Aarau

General-Herzog-Stube

Der gediegene Treffpunkt für Einheimische und Auswärtige

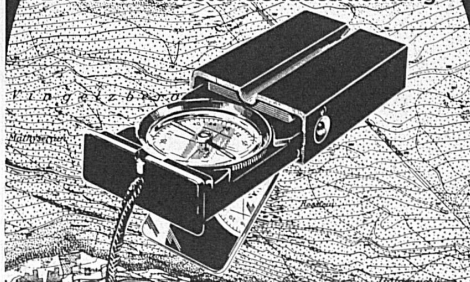
Gleiches Haus:  
Salinenhotel, Rheinfelden Familie E. Pflüger



Heure exacte Genaue Zeit

RECTA  
Grand Prix

Direction exacte Genaue Richtung



BAHNHOF BUFFET ZÜRICH

R. Cauchian-Bonj. Teler. 52 5 52 Tel. (051) 23 46 44



AM GENFERSEE!

Das ganze Jahr geöffnet. Haus ersten Ranges. Schönste, ruhige Südlage direkt am See. Gesellschaftsräume für Komitees, Kongresse usw. Garage, Parkplatz, Garten.

HOTEL EXCELSIOR MONTREUX

Rovina's  
DE LA PAIX

5 établissements

J. Rovina, le patron  
C. Rovina, le chef de cuisine

Berne  
Schauplatzgasse 33  
2 minutes de la gare

Nos spécialités au premier

Suki-Yaki  
Tung Po  
You and Me  
Hui Shia Jen  
Tsan Chi Sse  
Keftedes  
Kebab à l'Indienne  
Salonique Toti  
Ratouille  
Chicken à la King  
Pojarski  
Schaschlik  
Real Bengal Curry of Chicken  
Pollo frito alla Toscana  
Pollo Spezzato alla Romana  
Langouste vieux Paris  
Caneton au Chambertin

Über 100 Jahre  
Privates  
Nervensanatorium  
Münchenbuchsee

Leitender Arzt: Dr. P. Plattner

Nervöse und Gemütskrankheiten

Insulin- und Elektroschockbehandlungen  
Entziehungs- und Schlafkuren – Heilgymnastik  
Gründliche Besprechung der Lebensprobleme  
Pensionspreis ab Fr. 17.-

Vier Aerzte – Telephon (031) 67 94 15  
Verlangen Sie bitte Prospekte

Die SBB befördern jeden Monat  
durchschnittlich 16 Millionen Reisende,  
denen die Revue «Schweiz»  
zur Lektüre zur Verfügung steht